Betreff: Newsletter Gesundheit, Gemeinwohl, Konsumverhalten Januar 2016
Von: "Luzia Osterwalder" <natuerl.behand@bluewin.ch>
Datum: 21.11.2018, 18:49
An: <natuerl.behand@bluewin.ch>

Liebe Luzia

an Weihnachten ging es mir nicht gut, mir blieben "Oh du fröhliche" und "Stille Nacht" usw. im Hals stecken. Wie kann die Christenheit Weihnachten feiern und gleichzeitig jene Menschen vor der "Haustür" verrecken lassen, deren Länder unsere Wohlstandsgesellschaft notorisch ausbeutet (Profitmaximierung, Spekulationen, Gold durch Kinderhände, Hungerlöhne usw. usw.) ?
Was geht auf unserer Welt bloss ab? Waffen herstellen und verkaufen und sich dann wundern, wenn die Opfer von Kriegen und Anschlägen einen sicheren Ort suchen? Wo werden die Menschen unserer Gesellschaft sozialisiert? An den Börsen? Mit Computerspielen?
Mit einer Bekannten hatte ich regen Austausch darüber, was alles schreckliches im Koran stehe. Ganz im Ernst, wissen wir Christen so genau, was in der Bibel steht? Viele würden sich wundern. Unter den Muslimen gibt es so viele verschiedene Ansichten über Fragen d es Glaubens, wie bei den Christen. Und ganz abgesehen davon, unsere Gesellschaft ist nicht im Lot - durch Schuldzuweisungen und Schwarzpeter-Spiele werden die Probleme nicht gelöst.
Redensart: Wenn zwei sich streiten, freut sich der Dritte. Wenn wir die geopolitischen Intrigen im Nahen Osten usw. - nicht durchschauen, wer hat es dann auszubaden?
Was würde es heissen, die Herausforderungen der modernen Gesellschaft anzunehmen?
Unsere Gesellschaft ist im Umbruch, doch haben wir überhaupt den Willen die notwendigen ÄNDERUNGEN der Strukturen mit Verantwortung und Sinn für den sozialen Frieden umzusetzen? Wie würde die schweigende Mehrheit reagieren, wenn jede Bürgerin und jeder Bürger per Los in einen Rat (Nationalrat, Kantonsrat, Gemeinderat usw.) gewählt werden könnte? Wüsste die schweigende Mehrheit über die Zusammenhänge und Ursachen der heutigen Situationen einigermassen Bescheid? Wie kann unsere Gesellschaft zu einer Zivilisation werden?

Ich wünsche viel Spas s bei den folgenden Themen.

Inhalt:
1. Abstimmungen und Wahlen
2. rund ums liebe Geld
3. Ernährungssouveränität
4. Hornkuhinitiative
5. Konzernverantwortung
6. Erfahrungs- und Austauschtag
7. Zum Schluss

1. Abstimmungen und Wahlen
http://www.parteifrei-sg.ch **Parteifrei SG** stellt einige Kandidatinnen für die Kantonsratswahlen.
Diskussion der Abstimmungsthemen: Durchsetzungsinitiative - keine Spekulation mit Nahrungsmitteln - 2. Gotthardröhre am Mittwoch 27. Januar 2016, 19 Uhr, Rest. Papagei, Sitzungszimmer im 1.UG, Hinterlauben 4, 9000 St. Gallen
Die Heiratsstrafe/Singlestrafe haben wir bereits Ende 2015 durchleuchtet: http://parteifrei-sg.ch/themen/

2. rund ums liebe Geld
Es ist ganz wichtig, dass immer mehr Menschen die Pro bleme des Finanzdiktats erkennen.
http://www.stapferhaus.ch/index.php?id=1280 Veranstaltungsreihe im Stapferhaus
Dazu trägt auch die Konzernverantwortungsinitiative bei (s. Punkt 5). Hier der Link zur http://konzern-initiative.ch

3. Ernährungssouveränität
Die Initiative Ernährungssouveränität ist im Endspurt. 98000 Unterschriften wurden bisher gezählt aber erst ca. 70000 sind beglaubigt. Es wird knapp jede Unterschrift zählt. Sollten noch Unterschriften-Bogen zu Hause liegen, bitte unbedingt sofort einschicken - Ende März müssen genügend Unterschriften eingereicht werden können. Vielen Dank an alle, die sich engagieren. :-) Mit vielen Möglichkeiten aktiv zu sein - Hunger ist biologisch abbaubar!

4. Hornkuhinitiative
Ich gebs zu, diese Initiaitve habe ich ver nachlässigt, überrascht hat es mich, dass doch so viele Unterschriften zusammengekommen sind. Es wäre schade, wenn die ganze Arbeit umsonst wäre - deshalb rufe ich auf zum Unterschreiben. Endspurt Hornkuh Initiative Bei allen Initiativen muss mit ungültigen Unterschriften gerechnet werden. Um auf der sicheren Seite zu sein, braucht es mindestens 120000 Unterschriften, Die Beglaubigung benötigt ihre Zeit, deshalb besser heute als Morgen die Unterschriftenbögen einreichen. Vielen Dank.

5. Konzernverantwortung
Um die Konzernverantwortungsinitiaitive mache ich mir keine Sorgen, trotzdem ist es wichtig, dass möglichst viele bald unterschreiben - hier ein Beispiel warum sie **wichtig** ist. https://www.publiceye.ch/kampagnen-aktionen/ein-goldenes-geschaeft/
EvB: ein gol denes Geschäft

6. Erfahrungs- und Austauschtag
Ich freue mich, wieder einen Erfahrungs- und Austauschtag anbieten zu können. Anmeldungen bitte bis Ende März.Infos

6. Zum Schluss
http://www.holon-net.net/10-Web-deutsch/a-aktuell-d/01-frame-aktuell-ch.html Vernetzungswanderung

Ich danke allen, die diesem NL bis hierher Aufmerksamkeit geschenkt haben - er geht übrigens an 4183 Adressen. Falls Sie auf diese Infos verzichten wollen, teilen Sie mir das bitte mit.

Mit herzlichen Grüssen

Luzia Osterwalder

Institut für natürliche Behandlung
Luzia Osterwalder
Tambourenstrasse 5
CH-9000 St. Gallen SG

InstitutFuerNatuerlicheBehandlung.ch

Telefon: (0041) (071) 288 56 57
E-Mail: natuerl.behand@bluewin.ch

Im Komitee der eidg. Initiative "Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot - Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt http://tierversuchsverbot.ch/init/unterschriftenbogen/

Unser Unternehmen unterstützt die Gemeinwohl-Ökono mie
https://www.ecogood.org/ http://schweiz.gwoe.net
http://ostschweiz.gwoe.net

☺ E-Mail erstellt und gesendet mit meiner OPAL 7.2 Adressen- und Dossierverwaltung

OPAL ist eine Software für Frieden auf Erden. «Liebe deinen Nächsten wie dich selbst»